

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 4: **Bewährung = Résistance à l'usage = The proof of the pudding...**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Lorenz Spring, Fifo Stricker
bis 18.4.

Basel, Galerie Littmann
Tinguely zu Ehren
bis 27.5.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Jim Dine. Peintures,
sculptures et œuvres sur
papier récentes
bis 9.5.

Pontresina, Galerie Nova
«Neue Arbeiten»:
Emil Lukas, New York.
Not Vital, Lucca/New York
bis 16.4.

Zug, Galerie DASDA
Sperrholz. Gebrauchskunst.
In der Zeit vom 28.3. bis 6.6.
werden in verschiedenen
Galerien und im Freien in
der Stadt Zug Gebrauchskunstgegenstände und Einzelobjekte gezeigt.

Ausstellung

«Architektur in Opposition»

Wanderausstellung
über zeitgenössische Schweizer
Architektur; konzipiert
von der kulturellen Aktion
MGB Zürich, an der Ingenieurschule St.Gallen (ISG),
Fachbereich Architektur,
Vadianstrasse 57, St.Gallen,
2. Obergeschoss, vom
24. April bis 8. Mai 1992.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16 bis 20 Uhr,
Samstag 10 bis 12 Uhr.

Vortrag von E. Hubeli,
Architekt und Redaktor,
Zürich: «Architektur in
Opposition».

Freitag, 24. April 1992,
18 Uhr, Vadianstrasse 57,
St.Gallen, 2. Obergeschoss.

Weitere Auskunft:
Fachbereichsleiter G.M.
Butz, Tel. G 071/28 37 38,

Tel. ISG 071/22 21 49, Mo
bis Fr 16.00 bis 18.30 Uhr.

Ostschweiz

Architekturpreis 1980–1990

Das Architektur-Forum
St.Gallen der Fachverbände
BSA, SIA, STV, SWB schreibt
einen Architektur-Preis für
die Zeit zwischen 1980 und
1990 im Gebiet der Ostschweiz aus.

Teilnahmeberechtigt
sind Architekten und Bauherren mit Objekten/Bauten
in den Kantonen AI, AR, SG,
SH, TG.

Jury: Marie-Claude
Béatrix-Consolascio, Zürich;
Jacqueline Fosco-Oppenheim,
Schurz; Luca Maraini,
Baden; Alfredo Pini, Bern;
Peter Zumthor, Haldenstein;
Max Graf, St.Gallen (Vertreter
Trägerschaft)

Abgabetermin:
30. April 1992.

Unterlagen können angefordert werden bei:
Architekturpreis 1980–1990
Postfach 364,
9016 St.Gallen.

Studium

Nachdiplomstudium Energie

An der Ingenieurschule
beider Basel wird am 9. November
1992 der 11. Jahreskurs des
Nachdiplomstudiums Energie
beginnen. Das Ziel dieses
zweisemestrigen Vollzeitstudiums
besteht in einer vertieften
Ausbildung von Architekten und
Ingenieuren für die Bearbeitung
von Energieoptimierungsaufgaben
aus dem eigenen Berufsgebiet.
Darüber hinaus soll sich jeder
Nachdiplomstudent auch fundierte
Kenntnisse und Fähigkeiten aus
andern Bereichen der Energienutzungs-
und Energiespartentechnik aneignen.
Er lernt die Fachsprachen anderer
Berufsleute und erlebt die Vorteile
berufsübergreifender Zusammenarbeit
im interdisziplinären

Arbeitssteam. Das Studium
übergeordneter, eng mit Energieproblemen
verhängter Umweltfragen ermöglicht
ihm, auch komplexe Aufgaben ganzheitlich
zu lösen. Das Studium bietet ein
thematisch breites Angebot, aus dem
der Teilnehmer seine Vertiefungsschwerpunkte
auswählt. Das Bildungsangebot reicht
von den Grundlagen der rationalen
Energienutzung über die Planung und
Projektierung wärmetechnischer Gebäudesanierungen
bis zur Konzipierung moderner
Energieversorgungsanlagen, energetisch
optimierter Architektur und Erarbeitung
von Energiekonzepten für grössere
Betriebe und Gemeinden.

Voraussetzung für die Aufnahme
ins Nachdiplomstudium sind ein
abgeschlossenes HTL- oder ETH-Studium
und mindestens ein Jahr Berufspraxis.

Auskunft und Anmeldung:
Ingenieurschule beider Basel,
Hofackerstrasse 73, 4132 Muttenz.
Tel. 061/58 45 45 oder 061/58 42 42.

Neue Wettbewerbe

Thun BE: Parkhaus Göttibach

Die Parkhaus Thun AG veranstaltet
einen öffentlichen Projektwettbewerb
für das Parkhaus Göttibach in Thun.

Teilnahmeberechtigt sind
Fachleute, die in den Amtsbezirken
Frutigen, Interlaken, Niedersimmental,
Oberhasli, Obersimmental, Saanen
und Thun seit dem 1. Januar 1992
Wohn- oder Geschäftssitz haben
oder heimatberechtigt sind.

Zusätzlich werden zehn auswärtige
Fachleute zur Teilnahme eingeladen.
Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen
der Art. 27 und 28 der Ordnung für
Architekturwettbewerbe

SIA 152 sowie auf den Kommentar
zu Art. 27 hingewiesen.

Fachpreisrichter sind Christian
Breitenstein, Thun; Roger Diener,
Basel; Regina Gonthier, Bern;
Dr. Otto Künzle, Zürich; Rolf Reusser,
Stadtarchitekt, Thun; Sigfried
Schertenleib, Thun; Guntram Knauer,
Stadtplaner, Thun, Ersatz.

Für *Preise* stehen 65 000 Franken,
für *Ankäufe* zusätzlich 10 000 Franken
zur Verfügung. Zu planen ist ein
Parkhaus mit 300 Abstellplätzen und
entsprechenden Nebenräumen.

Für die *Wettbewerbsunterlagen*
muss eine Hinterlage von 300 Franken
auf das Bankkonto der Parkhaus Thun AG,
Nr. 16753.200.08 bei der Amtersparnkasse
Thun (Vermerk: Wettbewerb Parkhaus
Göttibach) geleistet werden. Die
Unterlagen können gegen Vorweisung
der Quittung ab 24. Februar im
Wettbewerbssekretariat abgeholt
werden (Wettbewerbssekretariat:
Parkhaus Aarestrasse im 7. Stock,
Parkdeck). Adresse: Parkhaus Thun AG,
Aarestrasse 14, 3600 Thun,
Telefon 033/22 78 26; Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr.

Termine:
Ablieferung der Entwürfe bis 15. Juni,
der Modelle bis 29. Juni 1992.

Schönholzerswilen TG: Oberstufenzentrum

Die Oberstufenschulgemeinde
Schönholzerswilen veranstaltet
einen öffentlichen Projektwettbewerb
für ein neues Oberstufenschulzentrum.

Teilnahmeberechtigt sind alle
Architekten, die seit mindestens dem
1. Januar 1991 im Kanton Thurgau
Wohn- oder Geschäftssitz haben.
Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen
der Art. 27 und 28 der Ordnung für
Architekturwettbewerbe SIA 152
sowie auf den Kommentar zu Art. 27
aufmerksam gemacht.

Das Wettbewerbsprogramm kann zur
Einsicht kostenlos bei der Gemeindeganzlei
Schönholzerswilen bezogen werden.
(072/44 12 96). Die vollständigen
Unterlagen können ab 20. Februar
bei der gleichen Adresse gegen
Hinterlage von 300 Franken abgeholt
werden.

Termine:
Ablieferung der Entwürfe bis 21. August,
der Modelle bis 4. September 1992.

La Punt-Chamues-ch GR: Schulanlage

Die politische Gemeinde La-Punt
Chamues-ch veranstaltet einen
öffentlichen Projektwettbewerb für
die Erweiterung der Schulanlage.

Teilnahmeberechtigt sind alle
Architekten mit Wohn- oder
Geschäftssitz seit mindestens dem
1. Januar 1990 im Engadin und in
den Südtälern Puschlav, Münstertal
und Bergell, alle Architekten mit
Bürgerrecht in La Punt-Chamues-ch
sowie der Architekt des bestehenden
Schulhauses.

Fachpreisrichter sind J. C. Brunner,
Lavin; S. Ragaz, Bern-Liebefeld;
H. J. Ruch, St.Moritz; E. Bandi,
Kantonsbaumeister, Chur.

Für *Preise* stehen 48 000 Franken,
für *Ankäufe* zusätzlich 5 000 Franken
zur Verfügung.

Die *Unterlagen* können ab 16. März
auf der Gemeindeganzlei in La Punt-
Chamues-ch gegen Bezahlung einer
Hinterlage von 500 Franken bezogen
werden. Das Wettbewerbsprogramm
allein wird kostenlos abgegeben.

Aus dem Programm:
Schule mit zwei Klassenzimmern,
Werkräumen, Lehrer- und Bibliothekraum,
Kindergarten, Mehrzweckhalle,
Foyer, Bühne und entsprechenden
Nebenräumen.

Termine:
Fragestellung bis 17. April,
Ablieferung der Entwürfe bis 17. Juni,
der Modelle bis 31. Juli 1992.